

Prompte Performance mit umsichtiger Attitüde

Bei priomold kommt nachhaltiges Denken und Handeln aus ganzheitlicher Überzeugung

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und nicht nur Unternehmen selbst setzen verstärkt auf Ressourceneffizienz und CO2-Bilanzierung. Auch Kunden entscheiden sich immer bewusster für weitsichtige Anbieter und Lösungen. Ein „grünes Siegel“ ist schnell vergeben, doch eine überzeugte Philosophie, die ebenso ökologisch wie ökonomisch geprägt ist, geht tiefer und zeigt sich über viele Ebenen hinweg. Die priomold GmbH ist nicht nur in ihren Kernkompetenzen, sondern auch mit ihrer Umweltbilanz „gut in Form“.

Mit der Gründung im Jahr 2015 ist priomold ein für die Branche vergleichbar junges und schnell wachsendes Unternehmen. Die Geschäftsführer Thomas Schönbucher und Moritz Zumdick haben im Prototypenbau, Spritzgussverfahren und in der Kleinserienfertigung den Puls der Zeit getroffen und führen dieses Erfolgskonzept umsichtig in die Zukunft. Das Bewusstsein für nachhaltige Lösungen ist bei priomold sowohl auf die Funktionalität und Qualität der Erzeugnisse als auch auf die Umweltbilanz ausgeprägt. Durch eine Reihe unterschiedlicher Maßnahmen übernimmt das zukunftsorientierte Unternehmen Verantwortung für die Menschen im eigenen Team sowie gegenüber der Gesellschaft und Umwelt.

Von der Immobilie über die Mitarbeitermobilität bis zum Materialeinsatz

Zumdick und Schönbucher sind von Grund auf lösungsorientiert, gehen Aufgaben stets ganzheitlich an und arbeiten auf nachhaltige Effekte hin. Diese Unternehmerphilosophie wird auch gezielt ins Team getragen. Die Aktivitäten zur bewussten Unternehmensführung von priomold sind darum breitgefächert, fangen am Firmengebäude im Nordschwarzwald an und erstrecken sich bis hin zu detaillierten Prozessschritten in der Produktion.

Das Dach der priomold Fertigungsstätte in Schömborg ist größtenteils mit Photovoltaik bedeckt. Mit der bestehenden 100 kWp PV-Anlage lässt sich ein erheblicher Teil des Energiebedarfs durch erneuerbare Energiequellen decken und somit der CO2-Ausstoß reduzieren. Im Jahr 2024 werden weitere 84 kWp ergänzt und damit pro Jahr insgesamt mehr als 87.000 kg CO2 eingespart. Ebenso ist die gesamte zugekaufte Strommenge ab 2024 zu 100% aus erneuerbaren Quellen gewonnen. Zudem nutzt das innovative Unternehmen ein rund 35 Jahre altes Bestandsgebäude, das aus Gründen der Energieeffizienz einer umfassenden energetischen Fassadensanierung unterzogen wird.

E-Mobilität und effiziente Produktion

priomold pflegt eine verantwortungsbewusste Unternehmenskultur mit dem Menschen im Fokus. Mitunter fördert das Unternehmen E-Mobilität für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die umfassende Firmenflotte aus über 30 Elektroautos stellt die zuverlässige Mobilität des Unternehmens sicher, sorgt für Zufriedenheit im Team und reduziert den CO2-Ausstoß maßgeblich. Aber nicht nur „on Tour“ zu Kundenterminen, sondern auch im Herzen des Betriebs wird bewusst gehandelt.

priomold setzt sich aktiv für die Förderung der Kreislaufwirtschaft ein. So wurde im Mai 2023 der KEFF+ Check der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz der IHK Nordschwarzwald durchgeführt. Ein Effizienzmoderator zeigte vor Ort die Einsparpotenziale

für Material und Energie auf. Zudem wird ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen großgeschrieben. Mit fortschrittlichen Technologien sowie durch stetige Prozessoptimierung beim Kunststoffspritzguss können sowohl Materialeinsatz als auch Abfall wirksam minimiert werden. Wo auch immer möglich werden Kunststoffe sortenrein sortiert, um problemlos recycelt werden zu können. So arbeitet priomold progressiv daran, dass der eigene ökologische Fußabdruck immer weniger Eindruck hinterlässt.



Über priomold GmbH

Die noch junge Firma, die von [Thomas Schönbucher](#) und [Moritz Zumdick](#) im Jahr 2015 gegründet wurde, hat sich auf die schnelle Lieferung von Kunststoff-Spritzgussteilen spezialisiert, bietet Werkzeugbau (über 500 neue Werkzeuge pro Jahr) für Prototypen und Kleinserien sowie Engineering-Support im Kunststoffbereich an. Inzwischen ist die Firma auf über 75 Mitarbeitende gewachsen und befindet sich auf weiterem Expansionskurs. Wesentlich hebt sich priomold durch die kurzen Lieferzeiten für Werkzeuge, Spritzgussteile und additiv gefertigte Bauteile ab. Das schnellste Projekt wurde in zwei Werktagen realisiert, durchschnittlich ist ein neues Werkzeug innerhalb von zwei bis drei Wochen fertiggestellt.

www.priomold.de